

Kasper, Margarete und der Kuchen

Kasper stellt sich den Kindern vor. Und sein Häuschen. Auch seine Freundin Margarete. Margarete stellt sich den Kindern vor und ihr Zuhause, die Burg. Margarete ist nämlich reich. Auch der Räuber wird vorgestellt, damit die Kinder wissen, was es mit dem auf sich hat.¹

{Kalimba} Kasper sitzt gemütlich auf der Bank vor seinem Häuschen. Der Vogel zwitschert im Baum und es ist sonnig und ruhig. „Hach, ist das schön! Und nachher gehe ich zu meiner Freundin Margarete in die Burg. Sie hat mich zum Kuchen eingeladen, hmmm.“

{Knacken, tappen und kratzen, mit Tamburin} Margarete ruft: „He du Räuber! Willst du etwa in meine Burg einbrechen! Hau' bloß ab und schleiche hier nicht herum!“ Margarete hüpfte aufgeregt auf und ab. Dann ruft sie nach Kasper und der rennt schnell zur Burg rüber. Aber der Räuber ist schon lange weg. Kasper prüft noch mal, dass das Tor geschlossen ist und alle Mauern dicht. „Also, alles in Ordnung. Dann bis später.“ „Ja, Kasper, danke, dass du gekommen bist. Jetzt muss ich auch schnell den Kuchen backen. Bis nachher.“

Margarete verschwindet in der Burg und Kasper setzt sich wieder auf die Bank und hört den Vögeln zu. {Kalimba} Da hört er wie es knackt und knackt und knarzt.

{Knacken, tappen und kratzen, mit Tamburin} Denn der Räuber hat sich wieder heran geschlichen. Kasper rennt zur Burg und da ruft Margarete auch schon: „Hau ab du Räuber, weg mit dir, mach' dass du weg kommst!“ Und der Räuber rennt schnell davon und Kasper ruft ihm nach: „Lass dich hier bloß nicht mehr blicken! Sonst, sonst - ... sonst hole ich die Polizei und alle und, und, und den, den Zauberer Zipflizapfli!“ Margarete fragt verwundert: „Den Zauberer Zipflizapfli? Aber den gibt's doch garnicht!“ „Mensch Kasper, kannst du nicht hier bleiben? Sonst wird das nichts mit dem Kuchen. Wie soll ich denn in Ruhe Kuchen backen, wenn mich dauernd der Räuber stört.“ Kasper bleibt also in der Burg. {Kalimba}

Da kommt der Zauberer Zipflizapfli zur Bank vor Kaspers Haus. „Hallo Kinder“, sagt er, „Hi, hi, hi, ich kann zaubern,“ freut er sich „der Eimer-Zauber ist mein bestes Stück!“ {Donnermacher} . Er sieht den kleinen Vogel und „Abrakadabli simsalabixli“ verzaubert² er den Vogel in eine Pappschachtel. „Oh je, das hat nicht geklappt, das ist ja gar kein Eimer!“

Inzwischen schleicht sich der Räuber wieder an. {Knacken, tappen und kratzen, mit Tamburin} Kasper kommt vor das Tor. „Du Räuber! Ich habe dir doch schon gesagt, dass du abhauen sollst! Sonst, sonst -“ „Was sonst, ha, ha, ha, ho, ho, ho“ ärgert ihn der Räuber.“ „Sonst rufe ich den Zauberer Zipflizapfli! „Ha, ha, ha, ho, ho, ho“

¹ Entstanden aus den Spielimpulsen der Kindergartenkinder einer Sprachförderungsgruppe; in Form gebracht und aufgeschrieben für alle die es nutzen wollen von Kristine Trabant im März 2018, <https://kribant.de>.

² Beim Klapptheater aus Papier wird den verzauberten Figuren einfach eine Abbildung übergestülpt.

lacht der Räuber „den Zauberer gibt's doch gar nicht“ Kasper: „Das wirst Du schon sehen ob es den Zauberer Zipflizapfli gibt oder nicht! Der kommt dann und der, der verwandelt dich in -“ {Donnermacher} Der Zauberer kommt und sagt: „Einen Eimer, jawoll, in einen Eimer!“ „In einen Eimer.“ sagt Kasper ein wenig verwundert. Und schon verwandelt {Donnermacher} „Abrakadabli simsalabixli“ der Zauberer den Räuber in eine Kiste. „Aber das ist doch kein Eimer, das ist doch eine Kiste!“ ruft Margarete von der Burg. „Hm, ja, hm das hat nicht geklappt.“ {Donnermacher} „Abrakadabli simsalabixli!“ Da ist der Vogel wieder ein Vogel und der Räuber eine Pappschachtel. „Also, so wird das nichts. Du musst beim zabuern schon dazu sagen, was du willst!“ meint Kasper. „Genau, ruft Margarete, wenn du einen Eimer willst, dann musst du das auch sagen.“ „Meint ihr?“ fragt Zipflizapfli, „gut, dann: {Donnermacher} Abrakadabli simsalabixli, Eimerli!“ Und diesmal hat es geklappt und der Räuber ist in einen Eimer verwandelt. Alle freuen sich und Margarete sagt: „Ich habe Kuchen gebacken. Herr Zauberer Zipflizapfli, wollen Sie vielleicht mit uns Kuchen essen?“ „Gerne, vielen Dank!“ Und dann gehen alle in die Burg und der Eimer rappelt ein bisschen. Zipflizapfli zaubert den Räuber zurück mit {Donnermacher} „Abrakadabli simsalabixli Räuberli“. Der Räuber rennt als Räuber murrend davon.